Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 40 (1975)
Heft: 3

Artikel: Blumen von der Wasserfalle
Autor: Frey, Gustav Adolf
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-860023

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anmerkungen:

1 Der Rauracher, 3. Jg. 1931, 43—55 (mit Kurzfassungen der Referate).

2 Gustav Adolf Frey, Statistischer Spaziergang durch die Baselbieter Gemeinden. In Basel, Stadt und Land, 1937, 54—63.

3 Gustav Adolf Frey, Zur Geschichte der Wasserfallenbahn. Mit Anhang: Erinnerungen an den Bahnbau 1874/75. SA aus BHBl 1938/39.

4 Frey, Zur Geschichte der Wasserfallenbahn, 4.

5 Jakob Früh, Geographie der Schweiz, Bd. 2, St. Gallen 1932, 411 ff.

6 Dieser Abschnitt nach Karl Weber, Geschichte des Kantons Basellandschaft, Liestal 1932, Bd. 2, 617 ff.

7 Unter anderen Pfarrer Johann Rudolf Linder (als Schreiber), Johann Ulrich Zehntner, Arzt, Jakob Schneider, alt Landrat.

8 Abgedruckt in Gustav Adolf Frey, Die Wasserfallenbahn (Beilage zum Konzessionsgesuch für die Wasserfallenbahn, vom 20. April 1899), Basel 1899, 3 f.—S. 67. Ausgelegte Baukosten 1874/75 900 000 Fr.

9 Originalpläne vom Bahnbau Liestal—Oensingen: Genereller Situationsplan 1:5000, Geologisches Profil u. a., datiert Juli 1874, in der Bibliothek der Generaldirektion der SBB, Bern.

10 Frey, Zur Geschichte der Wasserfallenbahn, 14.

11 Amtsbericht des Regierungsrates, 1875.

12 Leo Zehntner, Anekdotenhaftes zur Geschichte der Wasserfallenbahn. BHBl 1939, 255 f.

Blumen von der Wasserfalle

Von *Gustav Adolf Frey*

Im August 1939 sandten wir Dr. G. A. Frey einen Bergblumenstrauss, den wir auf Wasserfallen-Chellenchöpfli gepflückt hatten. Er antwortete am 28. August mit dem nachfolgenden Gedicht, das wir zur Erinnerung an den 1962 verstorbenen Freund und Vorkämpfer für die Wasserfallenbahn abdrucken.

Blumen von der Wasserfalle,
Die Ihr heute mir gesandt,
Ich bewundre sie alle,
Liebevoll und wie gebannt.

Mochte man sie auch entstellen,
Unsre Wasserfallenbahn,
Unser Werk, es ist getan:
Klarer fliessen jetzt die Quellen.

Dass wir unsrer Feinde Lügen-
Netz, das unsern Berg umflocht,
Aufzudecken noch vermocht, —
Das erfüllt uns mit Vergnügen.

Herzlich dankend grüss Euch Alle
Ich mit diesem kurzen Brief.
Meine Seele rührt Ihr tief:
Blumen von der Wasserfalle!